

# Frühpensionierung – ein schöner Luxus

**Wie sehen meine finanziellen Verhältnisse nach der Pensionierung aus? Kann ich meinen heutigen Lebensstandard halten oder kann ich mir gar eine frühzeitige Pensionierung erlauben? Diese und andere Fragen beschäftigen fast alle im Hinblick auf ihren Ruhestand. Eine Finanzplanung mit Raiffeisen gibt beruhigende Antworten.**

**H**and aufs Herz, wer hat sich nicht auch schon mal ernsthaft oder flüchtig mit dem Gedanken getragen, frühzeitig aus dem Berufsleben auszusteigen und mehr Zeit für Freizeitaktivitäten oder für die Erfüllung eines lang ersehnten Wunsches zu haben? Fakt ist, dass die Frühpensionierung voll im Trend liegt. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten gewinnt sie noch mehr an Bedeutung. So denken drei von vier Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – laut einer Diplomarbeit an der Berner Hochschule für Sozialarbeit – ernsthaft daran, sich vor dem regulären Rentenalter aus dem Berufsleben zurückzuziehen.

## Frühpensionierung geht ins Geld

Doch so verlockend ein frühzeitiger Ausstieg aus dem Berufsleben auf den ersten Blick erscheinen mag, die Kosten sind nicht zu unterschätzen! Insgesamt muss man bei einer Frühpensionierung mit 64 statt mit 65 Jahren mit Kosten in der Höhe eines Jahresgehalts rechnen. Zudem fallen die AHV- und die Pensionskassenrente wegen des Vorbezugs lebenslang tiefer aus. Und bis zum regulären AHV-Alter müssen weiterhin AHV-Beiträge gezahlt werden. «Was zusätzlich unter dem Kostenaspekt betrachtet werden muss, ist das Verhältnis zwischen Geld und Zeit», meint Nathanael Niederhäuser, Produktmanager Beratungskonzepte bei Raiffeisen Schweiz.

Was er damit meint: Mit der Frühpensionierung hat man plötzlich viel mehr Zeit, dafür weniger Geld zur Verfügung. Die neu gewonnene Zeit wird häufig mit kostspieligen Hobbys und teuren Vorhaben, wie zum Beispiel einer Weltreise, ausgefüllt. «Deshalb ist es im Vorfeld einer Frühpensionierung wichtig, sich auch über das

Verhältnis zwischen Zeit und Geld bewusst zu werden», betont Nathanael Niederhäuser. Darüber hat sich auch das Ehepaar Trudy und Elmar Wirz aus Gossau rechtzeitig Gedanken gemacht: «Bei der Planung sollten nicht nur die laufenden Kosten berücksichtigt werden. Man sollte sich auch Überlegungen über grössere geplante Ausgabeposten wie Renovierung der Liegenschaft oder die Anschaffung eines neuen Autos machen», sagt Elmar Wirz (65).

## Renten Kürzung und weniger Alterskapital

Das A und O bei der Planung der Frühpensionierung ist die Überbrückung der Einkommenslücke bis zur ordentlichen Pensionierung. Das Gesetz lässt eine um zwei Jahre vorgezogene AHV-Rente zu. Doch wer seine AHV bereits mit 63 oder 64 Jahren beziehen will, muss eine lebenslängliche Renten Kürzung hinnehmen. Die Kürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr (Berechnung siehe Beispiel in der Box). Ein Vorbezug lohnt sich oft nur für Frauen mit Jahrgang 1947 und älter:

## Elmar Wirz:

«Es hat uns positiv überrascht, dass sich die Raiffeisenbank Gossau in aufmerksamer und gleichzeitig unaufdringlicher Art und Weise um uns bemüht hat.»

Bei ihnen beträgt die Kürzung der Rentengelder nur die Hälfte.

Ähnlich sind die Auswirkungen einer Frühpensionierung bei der Pensionskasse: Ein vorzeitiger Bezug führt zu Leistungskürzungen! Die Beträge an die zweite Säule fallen früher als vorgesehen weg, deshalb verringert sich das angesparte Kapital. Es wird auch weniger lang Kapital angespart, weshalb auch Zinsen und Zinseszinsen wegfallen. Zudem muss das reduzierte Kapital länger reichen, um die Dauer der vorzeitigen Pensionierung zu überbrücken. Als Faustregel gilt, dass die Rente pro vorgezogenes Jahr um knapp sieben Prozent sinkt. Wenn also jemand

## Leistungskürzungen der AHV-Rente bei Vorbezug

Die AHV-Rente kann ein oder zwei Jahre vor dem ordentlichen Pensionsalter bezogen werden. Allerdings wird die Rente pro vorbezogenes Jahr um 6,8 Prozent gekürzt. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Kürzung der AHV-Rente bei einem Vorbezug berechnen können:

### Annahmen

ordentliche AHV-Rente	CHF 27 360.–
Vorbezug	2 Jahre
Kürzung	13,6% (2 x 6,8%)
reduzierte AHV-Rente bei Vorbezug	23 639.–
Leistungskürzung	3721.– pro Jahr bzw. CHF 310.10 pro Monat



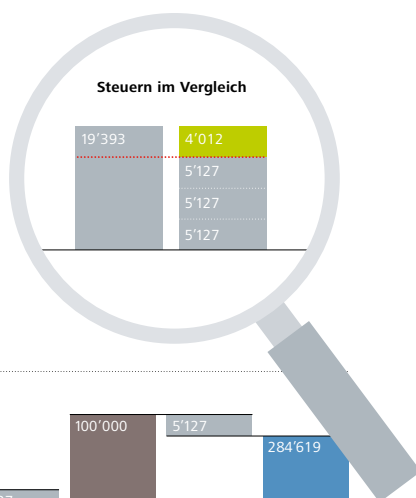
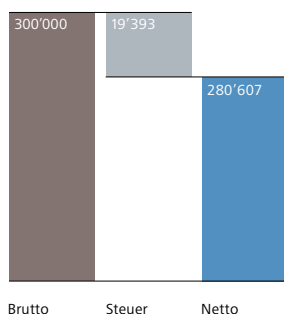


*Das Ehepaar Wirz ist überzeugt, dass gegenseitiges Vertrauen die Basis für eine optimale Zusammenarbeit ist. Den Kundenservice bei Raiffeisen haben sie als sehr speditiv und freundlich erlebt.*

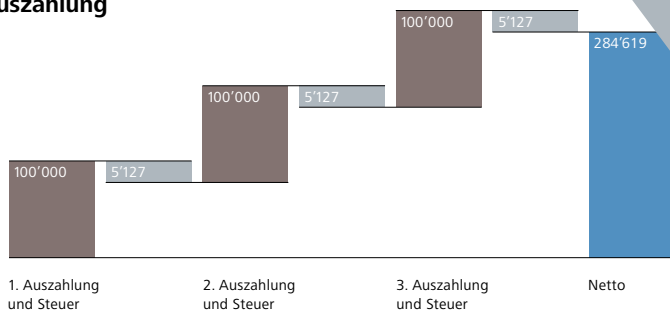


## Gute Vorbereitung spart Steuern

### Einmalige Auszahlung



### Gestaffelte Auszahlung



Der gestaffelte Bezug der Vorsorgegelder hilft Steuern sparen; im Beispiel sind es 4012 Franken. Dies ist nur möglich, wenn die Pensionsberatung früh genug erfolgt.

fünf Jahre vor der ordentlichen Pensionierung in Pension geht, muss er eine Rentenkürzung von rund 35 Prozent hinnehmen.

Um die Renteneinbusse bei der Frühpensionierung etwas abzufedern, ist es möglich, Einkäufe in die Pensionskasse vorzunehmen. Immer mehr Pensionskassen sehen in ihrem Reglement vor, dass der Versicherte Einkäufe über die vollen obligatorischen Leistungen hinaus tätigen darf, um Kürzungen beim Vorbezug der Altersleistungen ganz oder teilweise auszugleichen.

Einige Pensionskassen bieten zudem eine sogenannte Überbrückungsrente an. Diese soll die Pensionskassenrente während der Zeit der Frühpensionierung im Sinne der fehlenden ersten Säule ergänzen. Die Ausgestaltung ist allerdings von Reglement zu Reglement verschieden. Oft wird die Überbrückungsrente durch zusätzliche Einkäufe oder durch zusätzliche Rentenkürzungen finanziert.

#### Trudy Wirz:

«Wir haben an Anlässen verschiedener Anbieter zum Thema Pensionierung teilgenommen. Die Vorinformationen schienen uns für unseren Entscheid wichtig.»

### Private Ersparnisse

Ob sich ein Vorbezug der AHV-Rente und der Pensionskassenrente lohnt, hängt nicht nur von der Höhe der Rentenkürzung ab, sondern auch von der Lebenserwartung und von den Auswirkungen auf die Steuern.

In aller Regel braucht es private Ersparnisse, um die Einkommenslücke zwischen Renteneinkommen und Lebenshaltungskosten zu schliessen. Besonders eignen sich dazu Gelder aus der gebundenen privaten Vorsorge – der Säule 3a. Spareinlagen in die Säule 3a sind deshalb sehr interessant, weil die einbezahlten Beträge vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden können. Frühestens fünf Jahre vor der Pensionierung dürfen diese Gelder bezogen werden.

Auszahlungen der Säule 3a werden zu einem reduzierten Sondersatz getrennt zum übrigen Einkommen besteuert. Die Auszahlung gestaffelt vorzunehmen, kann je nach Kanton erhebliche Steuereinsparungen bewirken. Mit einem zweiten (oder weiteren) Säule-3a-Konto kann die Auszahlung auf zwei (oder mehrere) Termine aufgeteilt werden. Damit wird die Steuerprogression gebrochen und gleichzeitig steigt die Flexibilität bei der Auszahlung – zum Beispiel um die

Frühpensionierung zu finanzieren. Die Grafik in der Box zeigt ein Beispiel für die Steuerersparnis zwischen einer einmaligen und einer gestaffelten Auszahlung.

### Ausgaben reduzieren

Neben den Einnahmen empfiehlt sich, auch die Ausgabenseite genau unter die Lupe zu nehmen. Welche Ausgaben fallen an und wo können sie wo möglich eingespart werden? Vielleicht ist der Umzug vom grossen Einfamilienhaus in eine kleinere Eigentumswohnung eine Option. Dadurch lassen sich die monatlichen Fixkosten reduzieren. Bei den Steuerausgaben ist Vorsicht geboten. Viele (Früh-)Pensionierte überschätzen nämlich, wie stark ihre Steuerbelastung ohne festen Lohn sinken wird: Renten von neuen Pensionären sind voll steuerpflichtig, wichtige Abzüge wie die Berufspauschale oder die Kosten für den Arbeitsweg fallen weg. Zudem darf man ohne AHV-pflichtiges Einkommen nicht mehr in die steuerbegünstigte Säule 3a einzahlen.

Sollte einem die vertraute Arbeitsumgebung fehlen, kann der schrittweise Rückzug aus dem

Entscheiden Sie sich noch heute für eine Pensionsberatung bei Raiffeisen!

Mit der Pensionierung beginnt ein Lebensabschnitt, der neue Fragen aufwirft: Mit welchem Einkommen kann ich nach der Pensionierung rechnen und kann ich mir eine vorzeitige Pensionierung leisten? Es ist deshalb wichtig, sich rechtzeitig mit der persönlichen Altersvorsorge auseinanderzusetzen. Eine Pensionsberatung bei Raiffeisen liefert wichtige Entscheidungsgrundlagen bei der Beantwortung dieser finanziell existenziellen Fragen.

Anhand persönlicher Bedürfnisse sowie der familiären und finanziellen Situation, die im Mittelpunkt der Beratung stehen, werden Ziele festgelegt und mögliche Lösungsvarianten erarbeitet. Das Resultat ist ein persönlicher Massnahmenplan zur Umsetzung der festgelegten Finanzstrategie. Damit erhält man die Sicherheit, dass Optimierungsmöglichkeiten gerade in Bezug auf die Steuern, ausgelotet wurden und dass die Finanzierung für den Lebensabschnitt nach der Pensionierung sichergestellt ist.

Weitere Informationen finden Sie bei Ihrer Bank oder im Internet unter [www.raiffeisen.ch/vorsorgen](http://www.raiffeisen.ch/vorsorgen). Für eine Pensionsberatung können Sie sich auch online ([www.raiffeisen.ch/pensionsberatung](http://www.raiffeisen.ch/pensionsberatung)) anmelden.

Nachgefragt bei Dr. Patrik Gisel, stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe



**«Panorama»: Haben Sie sich persönlich auch schon mit dem Gedanken einer Frühpensionierung befasst?**

**Patrik Gisel (47):** In meinem Alter ist das Thema Pensionierung noch etwas weit weg. Ich versuche heute, über die private und berufliche Vorsorge möglichst viel Flexibilität aufzubauen, um die Pensionierung zu gegebenem Zeitpunkt nach meinen Wünschen umsetzen zu können.

**Die Wirtschaftskrise hat das Thema Frühpensionierungen wieder in den Vordergrund gerückt. Auf der anderen Seite gehen uns vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die erfahrenen Arbeitskräfte aus: Wie passt dies zusammen?**

Die Folgen der Wirtschaftskrise zeigen sich in der Gegenwart und in der nahen Zukunft. Kurzarbeit

Arbeitsleben eine attraktive Alternative sein. Als praktischer Nebeneffekt reduziert sich die Einkommenslücke. Wer sich mit einem Teilzeitpensum wohlfühlt, kann über den ordentlichen Pensionierungszeitpunkt hinaus erwerbstätig bleiben. In diesem Fall können Beiträge an die Säule 3a bis Alter 69 (Frauen) bzw. 70 (Männer) weiterhin vom steuerpflichtigen Einkommen abgezogen werden, sofern ein AHV-pflichtiges Einkommen vorhanden ist.

**Planung frühzeitig an die Hand nehmen**

Die Lösungsansätze und Kombinationen aus erster, zweiter und dritter Säule sind sehr vielseitig und komplex. Damit alle nötigen Schritte rechtzeitig in die Wege geleitet werden und ein persönlicher Massnahmenplan erstellt werden kann, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Das Ehepaar Wirz hat sich erstmals Gedanken zur Pensionierung gemacht, als der Ehemann 55 Jahre alt war. Trudy Wirz (62), die während fast 26 Jahren die Agentur der Krankenkasse Concordia leitete, erinnert sich: «Zu Beginn hat uns vor allem die Frage «Rente oder Kapital» beschäftigt.»

und Stellenabbau sind je nach Branche mehr oder weniger stark ausgeprägt. Erholt sich die Konjunktur, wird auch die Beschäftigung wieder zunehmen und der Mangel an erfahrenen Arbeitskräften tritt wieder stärker ins Bewusstsein.

**Sind Frühpensionierungen ein probates Mittel gegen die Wirtschaftskrise oder Arbeitslosigkeit im Allgemeinen?**

Nein, flexible Arbeitszeitmodelle sind dafür sicher besser geeignet. Denn im Gegensatz zur Frühpensionierung verursachen sie den Arbeitgebern und Arbeitnehmern weniger Kosten.

**Was befähigt die Raiffeisenbanken, Kunden bei Fragen rund ums Thema Pensionierung zur Hand zu gehen?**

Die in den meisten Fällen bereits sehr lange bestehende Kundenbeziehung bildet eine ideale Vertrauensbasis. Der Schlüssel für die individuelle Planung der Pensionierung ist, offen über Ziele, Möglichkeiten und auch Wünsche zu sprechen. Zudem konzentrieren wir uns nicht nur auf die Anlage von Vermögenswerten, sondern durchleuchten auch Themen wie Finanzierung von Wohneigentum, Steuern oder den zielgerichteten Einsatz der privaten Vorsorge in den letzten Jahren vor der Pensionierung.

«Eine möglichst präzise Vorstellung über die Einnahmen und Ausgaben in den ersten Jahren nach einer Pensionierung ist die Grundlage für die Planung», meint Nathanael Niederhäuser. Bei der Planung hilft die Raiffeisenbank gerne weiter. Mit einer umfassenden Pensionsberatung bei der Bank gewinnt man Sicherheit in den Entscheidungen. Das kann Trudy Wirz, eine passionierte Golfspielerin, nur bestätigen. Sie hat zusammen mit ihrem Mann ein Seminar der Raiffeisenbank Gossau zum Thema Pensionierung besucht und dieses als sehr verständlich und hilfreich empfunden. Die beiden waren damals noch gar keine Kunden bei Raiffeisen und haben sich deshalb doppelt über die Einladung gefreut. Im Anschluss daran profitierten beide von einem ersten kostenlosen Beratungsgespräch.

Es sollten noch mehrere Gespräche mit Helen Schmid, Finanzexpertin bei der Raiffeisenbank Gossau, folgen. «Die ausführlichen Beratungsgespräche haben uns darin bestätigt, dass wir die richtige Lösung getroffen haben. Die Finanzkrise hat uns dazu veranlasst, eine eher defensive Finanz- und Anlageplanung zu verfolgen. Ob Kapital oder Rente, das muss jeder für sich selber

**Welches sind die häufigsten Fragen rund um die Pensionierung?**

Themen wie Bezug von Pensionskassenrente oder -kapital oder Massnahmen zur Senkung der Steuerlast sind sicherlich Bestandteil jedes Beratungsgesprächs. Unsere Erfahrungen zeigen aber, dass letztlich nicht die Beantwortung dieser einzelnen Fragen im Vordergrund steht, sondern dass unsere Kundinnen und Kunden die Sicherheit haben wollen, aus all den Optionen und Varianten die für sie richtigen Entscheide getroffen zu haben. Wer Klarheit über die eigene Situation hat, kann optimistisch und realistisch in die Zukunft schauen.

**Was zeichnet in Ihren Augen die 50plus-Menschen aus?**

Die Individualität. Bei kaum einer anderen Personengruppe sind die Lebensmuster so vielfältig: Denken Sie dabei an Familien mit Kindern in der Ausbildung, Alleinstehende, Führungskräfte, Personen, die beruflich noch einmal etwas Neues beginnen oder wiedereinsteigen möchten. Die Liste könnte noch lange weitergeführt werden. Diese unterschiedlichen Lebenspläne erfordern bei Vorsorge- und Pensionsberatungen ein hohes Mass an individuellen Lösungen.

Interview: Maya Grollimund

entscheiden», ergänzt Elmar Wirz, von Beruf Mühlebauer und wie seine Gattin Mitglied des Golfclubs Waldkirch. Beide können jetzt die goldenen Jahre nicht nur richtig, sondern auch beruhigt geniessen, weil sie überzeugt sind, den richtigen Weg gewählt zu haben.

■ MAYA GROLLIMUND

**INFO**

Der Oktober-Ausgabe der Konsumenten- und Beratungszeitschrift Beobachter liegt eine 32-seitige Beilage zum Thema Pensionierung bei, welche Raiffeisen zusammen mit dem Axel Springer Verlag realisiert hat. Sie können dieses interessante und hilfreiche Themenheft kostenlos unter [www.raiffeisen.ch/beobachter](http://www.raiffeisen.ch/beobachter) bestellen oder schicken Sie uns eine Postkarte (keine Briefe) mit Ihrem Namen und Adresse an Raiffeisen Schweiz, «Beobachter-Themenheft», WO549, Postfach 1961, 9001 St. Gallen.